

# Höhere Analysis (SS 2016) — Modulprüfung

Termin: 26.09.2015

Hinweise: Abgaben mit Bleistift oder Rotstift werden nicht gewertet.  
Bei allein Aufgaben sind vollständige Argumentationsschritte anzugeben.  
Verwenden Sie für Ihre Bearbeitung jeweils ein Extrablatt.  
Am Ende der Klausur bitte alle Lösungsblätter in das Umschlagblatt einlegen.

Hilfsmittel: **Keine** außer Schreibutensilien und leerem Papier. Insbesondere sind Taschenrechner, Handys, Computer und Formelsammlungen nicht erlaubt.

Bearbeitungszeit: 120 min

Name:

Matrikel-Nr.:

Gruppen-Nr.:

Punkte:

A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	$\Sigma$
----	----	----	----	----	----	----	----------

**Aufgabe 1 (14 Punkte)** Sei  $(\Omega, \Sigma, \mu)$  ein Maßraum und sei  $g : (\Omega, \Sigma, \mu) \rightarrow (\mathbb{R}, \mathcal{B}(\mathbb{R}))$  eine positive Borel-messbare Funktion.

(a) Geben Sie den Satz der monotonen Konvergenz an.

(b) Zeigen Sie, dass

$$\nu(A) := \int_A g \, d\mu \quad \text{für } A \in \Sigma$$

ein Maß  $\nu$  auf  $\Sigma$  definiert.

(c) Wir betrachten nun den Maßraum  $(\Omega, \Sigma, \nu)$  und eine einfache Funktion  $s : (\Omega, \Sigma, \nu) \rightarrow \mathbb{R}$ . Geben Sie die Definition einer einfachen Funktion  $s$  an und geben Sie die Definition von  $\int_{\Omega} s \, d\nu$  an.

(d) Zeigen Sie, dass für jede einfache Funktion  $f : \Omega \rightarrow \mathbb{R}$  gilt:

$$\int_{\Omega} f \, d\nu = \int_{\Omega} fg \, d\mu. \tag{1}$$

(e) Zeigen Sie, dass (1) ebenfalls für jede positive Borel-messbare Funktion  $f : (\Omega, \Sigma, \mu) \rightarrow (\mathbb{R}, \mathcal{B}(\mathbb{R}))$  gilt.

(f) Zeigen Sie: Aus  $f \in L^1(\Omega, \Sigma, \nu)$  folgt  $fg \in L^1(\Omega, \Sigma, \mu)$  und dass (1) gilt.

*Hinweis:* Sie dürfen in jedem Aufgabenteil die Resultate der vorhergehenden Aufgabenteile verwenden, ohne sie bewiesen zu haben.

**Aufgabe 2 (7 Punkte)** Für festes  $0 < \alpha < \frac{\pi}{2}$  sei die Menge

$$A := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : 4 \leq x^2 + 4y^2 \leq 16 \wedge 2y \geq \sin(\alpha)\sqrt{x^2 + 4y^2}\}$$

und die bijektive Abbildung

$$\Phi : ]1, 2[ \times ]\alpha, \pi - \alpha[ \rightarrow A : (r, \varphi) \mapsto (2r \cos(\varphi), r \sin(\varphi))$$

gegeben (die Bijektivität muss nicht nachgewiesen werden).

(a) Begründen Sie, dass  $\Phi$  ein  $C^1$ -Diffeomorphismus ist.

(b) Berechnen Sie  $\int_A yx^2 \, d\lambda^{(2)}$ .

**Aufgabe 3 (7 Punkte)** Gegeben ist die reelle Funktion  $f(x) = \pi - |x|$  für  $x \in [-\pi, \pi[$ ,  $2\pi$ -periodisch auf  $\mathbb{R}$  fortgesetzt.

- (a) Berechnen Sie die reelle Fourierreihe von  $f$ .
- (b) Geben Sie das Kriterium von Dini an der Stelle  $x_0$  an und überprüfen Sie, ob die Bedingung im Punkt  $x_0 = 0$  erfüllt ist.
- (c) Beweisen Sie die folgende Gleichheit

$$\sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{(2n+1)^2} = \frac{\pi^2}{8}.$$

- (d) Für  $f$  kann man nachweisen, dass  $|f(x) - f(x')| \leq |x - x'|$  für  $x, x' \in \mathbb{R}$  gilt. Was folgt für die Konvergenz der Fourierreihe?

**Aufgabe 4 (5 Punkte)**

- (a) Sei  $T \in \mathcal{S}'(\mathbb{R}^n)$  und  $\alpha \in \mathbb{N}_0^n$  ein Multiindex. Geben Sie die Definition der schwachen Ableitung  $D^\alpha T$  an.
- (b) Seien  $g, h : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  stetig differenzierbar und beschränkt,

$$F(x) := \begin{cases} g(x), & \text{für } x \leq 0 \\ h(x), & \text{für } x > 0, \end{cases}, \quad f(x) := \begin{cases} g'(x), & \text{für } x \leq 0 \\ h'(x), & \text{für } x > 0, \end{cases}$$

und  $T_F, T_f \in \mathcal{S}'(\mathbb{R})$  die induzierten Distributionen. Zeigen Sie, dass  $D^1 T_F - T_f = (h(0) - g(0)) \delta_0$  gilt.

**Aufgabe 5 (6 Punkte)**

- (a) Es seien  $n \in \mathbb{N}$  und  $\varphi_j, \varphi \in C_0^\infty(\mathbb{R}^n)$ . Geben Sie die Definition von  $\varphi_j \xrightarrow{D} \varphi$  an.
- (b) Geben Sie die Definition von  $L_{loc}^1(\mathbb{R}^n)$  an.
- (c) Es sei  $u \in L_{loc}^1(\mathbb{R}^n)$  und  $T_u(\varphi) = \int_{\mathbb{R}^n} u(x)\varphi(x) d\lambda^{(1)}$  für  $\varphi \in C_0^\infty(\mathbb{R}^n)$ . Beweisen Sie, dass  $T_u$  eine schwartzsche Distribution ist.